
800.000 Euro LEADER-Gelder für Innovation und Ehrenamt

14 bewilligte Projekte, Gesamtinvestitionen in Höhe von rund 3,2 Mio. Euro und bereits 800.000 Euro an bewilligten Fördermitteln – das ist die bisherige Bilanz des europäischen Förderprogramms LEADER im Unterallgäu. Mit Hilfe dieses Fördertopfs können innovative und modellhafte Projekte, die den ländlichen Raum nachhaltig stärken, finanziell unterstützt werden.

Beispielhafte Projekte, die in dieser Förderperiode bereits realisiert wurden, sind unter anderem das Projekt „Dorfkerne – Dorfränder“ bei dem für die Gemeinden im Landkreis ein „Werkzeugkasten“ zur Dorfentwicklung und Ortsbildpflege entwickelt wurde oder die Realisierung einer Themenradrunde „Natur und Technik“ im Illerwinkel, die mit Hilfe von innovativen Erlebnisstationen für die Besonderheiten des Flussraums Iller sensibilisieren und so einen Beitrag zu einer innovativen Umweltbildung leisten will.

Ein weiteres modellhaftes Projekt könnte das geplante Vorhaben „Erste Allgäuer Rahmzentrale“ in Bad Grönenbach/Thal werden, das jüngst auf der letzten Sitzung des Entscheidungsgremiums der Lokalen Aktionsgruppe Kneipp-land® Unterallgäu vorgestellt wurde. „Ziel ist die Etablierung eines Museums, das die Entwicklung der Milchwirtschaft im Unterallgäu auf innovative Art und Weise darstellt“, so Doris Riedmiller, Inhaberin der gleichnamigen Galerie Riedmiller, in deren Räumlichkeiten das Projekt realisiert werden soll. Auch die Mitglieder des Entscheidungsgremiums, bestehend aus 27 Partnern aus dem öffentlichen sowie dem sozialen und wirtschaftlichen Bereich, zeigten sich von den Planungen angetan. Michael Stoiber, Geschäftsführer der Unterallgäu Aktiv GmbH, bezeichnete das Vorhaben als mögliches Leuchtturmprojekt für die Region – vor allem auch deshalb, weil der Landkreis aufgrund seiner landwirtschaftlichen Prägung als Milchlandkreis überregional bekannt ist.

Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ geht 2018 in neue Runde

Einige Modifikationen gibt es im Rahmen des im Jahr 2017 erstmalig und sehr erfolgreich gestarteten Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“. Über diese Änderungen informierte die Lokale Aktionsgruppe Kneipp-land® Unterallgäu auf ihrer Mitgliederversammlung. So wurde die maximale Förder-summe für ein Kleinprojekt von 1.500 Euro auf 1.000 Euro reduziert und die Laufzeit um ein Jahr verkürzt. Für das Jahr 2018 stehen damit insgesamt rund 8.300 Euro an Fördergeldern für das Bürgerengagement zur Verfügung. Mit dem Projekt werden Kleinprojekte von lokalen Akteuren (z.B. Vereine oder Arbeitskreise), die direkt das Bürgerengagement in unserer Region fördern, unterstützt. Damit soll insbesondere die wertvolle Arbeit der Ehrenamtlichen geschätzt und gewürdigt werden. Wann der Startschuss für 2018 fällt, wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Weitere innovative Projektideen für LEADER gesucht

Für die aktuelle LEADER-Förderperiode 2014-2020 stehen noch LEADER-Fördermittel für innovative Ideen, die unsere Region in ihrer nachhaltigen Entwicklung unterstützen, zur Verfügung. Von besonderer Bedeutung für die Ausrichtung der Projekte sind unter anderem ein neuartiger Ansatz, der Grad der Bürgerbeteiligung sowie die Bedeutung und der Nutzen für die Region.

Für Fragen und Informationen steht Ihnen der Geschäftsführer der Unterallgäu Aktiv GmbH Michael Stoiber unter 08247-99890-10 oder stoiber@unterallgaeu-aktiv.de gerne zur Verfügung. Weitere Infos auch unter www.unterallgaeu-aktiv.de



Bild: Doris Riedmiller informiert die Mitglieder des Entscheidungsgremiums über das geplante Vorhaben „Erste Allgäuer Rahmzentrale“ (Quelle: Unterallgäu Aktiv GmbH)